



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Röhr, Hugo

1896-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. April 1896.

Sechszwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht für die Abonnements-Abtheilung A.)

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr Kraus.*	Genien	Frl. Wagner.
Tamino	Herr Kraus.*	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frl. Gurgay.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Geharnischte Männer	Herr Knapp.
Papageno	Herr Kromer.		Herr Schödl.
Papagena	Frl. Mugrauer.		Herr Starke I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Erl.
	Frl. Heindl.		Herr Marg.
Frauen der Königin	Frl. Tracema.		
	Frau Seubert.		

* * * **Sarastro:** Herr **Wilhelm Fenten** vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast.
Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. f. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Parterrelogen: 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 5.— per Platz
Loge I. Rangß	4.50 " "	Loge I. Rangß, 1. Reihe	5.50 " "
Loge II. Rangß	2.50 " "	2. und 3. Reihe	5.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rangß, 1. Reihe	3.50 " "
Reserveloge I. Rangß 1. Reihe	6.— " "	2. u. 3. Reihe	3.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Loge III. Rangß, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge II. Rangß, 1. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsig im Parquet	4.— " "
Reserveloge III. Rangß, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
		Proszeniums-Loge III. Rangß	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—,50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 123.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Ruweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 8. April 1896. 74. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Caspar: Herr **Wilhelm Fenten** als Gast.

Anfang 7 Uhr.